

HERZLICH WILLKOMMEN

IN DER ARBEITERKAMMER SALZBURG



Wiedereingliederungsteilzeit

seit 1. Juli 2017 in Kraft



Zentrale Bestimmung: § 13a AVRAG

- Vereinbarung von AG und AN über die vorübergehende Herabsetzung der wöchentlichen Normalarbeitszeit
 - Schriftlichkeit = Pflicht
 - Kein Rechtsanspruch
 - Freiwilligkeitsgrundsatz für beide Seiten



Wann ist Wiedereingliederungsteilzeit nicht möglich?

- Bei Altersteilzeit
- Bei Teilpensionsbezug
- Beschäftigungsverbot nach MschG
- Elternkarenz
- Bezug von Reha-Geld
- Pensionsbezug (Eigenpension)



■ Voraussetzungen gem § 13a Abs 1 AVRAG:



3 Monate im selben Betrieb



6 Wochen ununterbrochener **Krankenstand**





- ab Beginn der WIETZjedoch weiterhin Teilkrankstand unzulässig!



- Voraussetzungen gem § 13a Abs 1 AVRAG:
- **✓** Inanspruchnahme einer Beratung durch fit2work
- keine Zustimmung zum W-Plan von fit2work erforderlich oder Zustimmung der/des Arbeitsmediziners/in zum W-Plan
- ✓ Chefärztliche Bestätigung der medizinischen Zweckmäßigkeit + Bewilligung des W-Geldes



- Zeitpunkt der WIETZ-Vereinbarung:
- ➤ Bereits im aufrechten Krankenstand möglich, bis zur Genesung + Mitteilung über Bewilligung des W-Geldes schwebend unwirksam
- Zeitpunkt des Antritts der WIETZ:
- Nicht zwingend unmittelbar nach Ende des KS, jedoch muss eine ausreichender zeitlicher und kausaler Zusammenhang mit dem Anlasskrankenstand bestehen.
- Frühestens 1 Tag nach Bewilligung des W-Geldes durch den Krankenversicherungsträger



- Inhalte der W-Vereinbarung:
- Beginn, Dauer, Ausmaß, Lage der Arbeitszeit
- Berücksichtigung von betrieblichen und AN-Interessen
- Beiziehung des Betriebsrates zu den Verhandlungen
- Berücksichtigung des Wiedereingliederungsplanes
- Beachtung der zwingenden Vorgaben



- Zwingende Vorgaben:
- ➤ Dauer 1- 6 Monate
- einmalige Verlängerung um 1-3 Monate
- Maximaldauer 9 Monate
- Ausmaß der AZ-Reduzierung:
- Bandbreite 50 75% der urspr. NAZ
- Senkung auf bis zu 30 % möglich, wenn die Bandbreite in der Gesamtdauer der WIETZ eingehalten wird.



- Ausmaß der AZ-Reduzierung:
- > Absolute Untergrenze sind 12 Wochenstunden
- Entgelt darf nicht unter die Geringfügigkeitsgrenze sinken
- ➢ Bei flexibler Arbeitszeit:
 Über- und Unterschreitung maximal 10%
- Keine Anordnung von Mehrstunden



- Änderungsmöglichkeiten:
- Einseitige Änderungen der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber sind unzulässig
- Einvernehmliche Änderungen des Teilzeitausmaßes sind 2 x zulässig



- Entgeltanspruch in der WIETZ:
- > Aliquot der AZ-Reduzierung
- ➤ Bei schrittweiser Erhöhung muss kontinuierlich das Entgelt für die durchschnittliche AZ bezahlt werden.
- Überstundenpauschale ist zu berücksichtigen, trotz Unzulässigkeit der Anordnung von Mehrstunden − fiktives Ausfallsprinzip nach § 3 EFZG



- Auswirkungen auf die Tätigkeit:
- WIETZ darf keine Auswirkungen auf den Inhalt des Arbeitsvertrages haben
- Änderung der Tätigkeit nur im Rahmen des bestehenden Arbeitsvertrages



- Beendigung der WIETZ:
- Ablauf der vereinbarten Dauer
- Vorzeitige Rückkehr zur urspr. NAZ, auf Verlangen des AN, wenn medizinisch keine Zweckmäßigkeit mehr gegeben ist:
 - Frühestens 3 Wochen nach schriftlicher Bekanntgabe
 - Einvernehmlich auch früher möglich



- Individualkündigungsschutz § 15 AVRAG Möglichkeit einer KÜ-Anfechtung
- wegen einer beabsichtigten oder tatsächlich in Anspruch genommenen WIETZ
- Wegen einer Ablehnung einer vom AG initiierten WIETZ durch den AN



- Beendigung des AV während der WIETZ
- ➤ Berechnung der Kündigungsentschädigung, Urlaubsersatzleistung und Abfertigung alt ist Entgelt vor Herabsetzung der Arbeitszeit!
- ➢ Berechnung der Beiträge des AG in die Mitarbeitervorsorgekasse (Abfertigung neu): Bemessungsgrundlage vor Herabsetzung der Arbeitszeit (§ 6 Abs 4 BMSVG)



Die 5 Schritte zur WIETZ

1. Beratung zur Gestaltung der WIETZ

- Durch fit2work
- Oder: Zustimmung d. Arbeitsmedizin zu Wiedereingliederungsplan und Wiedereingliederungsvereinbarung

2. Erstellung des Wiedereingliederungsplanes

- Im Rahmen der fit2work-Beratung
- Alternativ: mit Zustimmung d. Arbeitsmedizin



Die 5 Schritte zur WIETZ

3. Abschluss d. Wiedereingliederungsvereinbarung

- Zwischen AG und AN
- Beiziehung des BR

4. Antragstellung W-Geld beim KV-Träger

- Auf Basis W-Plan und ärztliche Befunde
- Bewilligung durch chef- und kontrollärztlichen Dienst

5. Antritt der Wiedereingliederungsteilzeit

- Frühestens 1 Tag nach Zustellung der Bewilligung des W-Geldes
- Arbeitsfähigkeit des AN ist Voraussetzung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!





GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

www.ak-salzburg.at